

# Bankleiter und Geschäftsführer mit Weitblick

**BAD BEDERKESA.** Herbert Beckmann, Geschäftsführer der Raiffeisen Weser-Elbe (Foto), feierte



gestern 40-jähriges Arbeitnehmerjubiläum. Der gelernte Landwirt und staatlich geprüfte Wirtschaftler trat am 1. April 1971 eine weitere Ausbildung im kauf-

männischen Bereich bei der damaligen Landwirtschaftlichen Bezugs- und Absatzgenossenschaft Steinau eG an.

## Entsprechende Schulungen

Neben dem Warengeschäft lernte er so auch das Bankgeschäft kennen. Durch den Besuch von Schulungen und Lehrgängen in den Folgejahren erlangte er die Qualifikation zur Leitung einer Bank. So wurde er 1979 zum stellvertretenden Geschäftsführer der Bank und 1981 der Warengenossenschaft bestellt. 1981 wurde er im Zuge der Einführung des Vier-Augen-Prinzips zum gleichberechtigten Bankleiter bestellt. 1982 begleitete Beckmann die Fusion des Bank- und Warengeschäfts zur neuen Volksbank Steinau. Diese Ära endete 1997. Die Bank fusionierte mit der Volksbank Bederkesa-Schiffdorf, das Warengeschäft wurde an die Raiffeisen Saatbau Wesermünde abgeben. Beckmann wechselte mit in die Warengenossenschaft; er übernahm auch hier den Posten des Geschäftsführers. (hu)